

INSTITUT FÜR PRAKTISCHE THEOLOGIE (319)
Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2015

Religionspädagogik und Katechetik

Stand: 20. Februar 2015 – Änderungen möglich!

Bitte beachten Sie, dass bei erstmaliger Teilnahme an einem SEMINAR (egal, ob Pflichtfachseminar oder Wahlfachseminar) der Nachweis über die positive Absolvierung des Proseminars 'Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten' (1 SSt.) verlangt wird. Wurde eine 'Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten' bereits im Zweitfach oder in einer weiteren inskribierten Studienrichtung positiv abgelegt, so gilt diese Anforderung als erfüllt.

UNIVIS-Anmeldezeitraum:

19. Januar 2015, 10:00 Uhr bis 27. Februar 2015, 10:00 Uhr

- **Einführung in die Theologie II (praktische Theologie)**, 010082 VU (Karin Peter, Johann Pock)
- **Katechetik I (Grundlagen der Katechetik)**, 010297 VU (Martin Jäggle)
- **Katechetik II (Gemeindekatechese)**, 010083VU (Martin Jäggle)
- ~~**Religionspädagogik, 010079 VU (Andrea Lehner-Hartmann, Karin Peter) ABGESAGT**~~
- **Grundlagen der Religionsdidaktik – (Methoden und Medien des RU)**, 010075 SE (Andrea Lehner-Hartmann)
- **Fachdidaktik Religion an Pflichtschulen – Allgemeine Fachdidaktik**, 010182 SE (Gerlinde Hämmerle)
- **Fachdidaktisches Begleitseminar – zur Übungsphase**, 010097 SE (Heribert Bastel)
- **Spezielle Fachdidaktik I: Bibeldidaktik**, 010017 SE (Martin Stowasser, Wolfgang Wagerer)
- **Ethische Bildung**, 010068 SE (Andrea Lehner-Hartmann)
- **Specific Subject Didactics: Using Stories to Create Independent Learners**, 010073 SE (Petra Schiller-Piniel)
- **Philosophisch und theologisch denken**, 010163 SE (Andrea Lehner-Hartmann, Karin Peter)
- **Lernwerkstatt (Spezielle Fachdidaktik IV)**, 010102 WE (Andrea Lehner-Hartmann)
- **Fachdidaktik Erwachsenenbildung**, 010103 SE (Barbara Pfaffenwimmer)
- **Fachbezogenes Praktikum für Pflichtschulen**, 010078 PR (Gerlinde Hämmerle)
- **Theorie und Praxis der Schulentwicklung – Schulentwicklung für eine Kultur der Anerkennung**, 490090 SE (Thomas Krobath)

Termine:

Mittwoch, wöchentlich, jeweils 09.45-11.15 Uhr
von 04.03.2015 bis 20.05.2015

Ort: Hörsaal 47 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8

Inhalt:

- Einführung und Einübung in das praktisch-theologische wissenschaftliche Arbeiten: Grundbegriffe, Methodologie, Perspektiven
- Religiöse Pluralität als Horizont aktueller schulischer, kirchlicher und pastoraler Praxis
- Religionspädagogische, pastorale, gesellschaftliche und kirchliche Herausforderungen angesichts wichtiger "Signaturen der Gegenwart" (Individualisierung, Globalisierung, Pluralisierung ...)
- Praktisch-theologische Handlungsfelder

Ziele:

Die Studierenden lernen im Dialog miteinander und projektorientiert Praxis in ihrer Bedeutung für die Theologie zu verstehen; sie erwerben Grundkenntnisse über wesentliche Signaturen der Gegenwart. Sie üben, diese praktisch-theologisch zu reflektieren und sie auf ihre Relevanz für Kirche und Theologie hin zu befragen. Zur Sensibilisierung und Erweiterung der eigenen Wahrnehmungskompetenz dienen die Lektüre praktisch-theologischer Grundlagentexte sowie das Kennenlernen wichtiger praktisch-theologischer Grundbegriffe.

Methoden:

Impulsvorträge, Gruppenarbeiten, Übungen, Diskussion und Reflexion, Blended Learning

Art der Leistungskontrolle: schriftliche Modulprüfung

Anrechenbar für:

Teil der STEOP für 011 (11W) , 055 UF und 033 193 (11W), Pflichtfach für 011 D1 (08W), Pflichtfach für 033 195 SP Kath,. RP BAM 04, SP PdR Wahlpflichtfach BAM 04, Pflichtfach für 011 (02W)

ABGESAGT

Andrea Lehner-Hartmann, Karin Peter

Termine:

Dienstag, wöchentlich, jeweils 09.45-11.15 Uhr
03.03.2015 bis 30.06.2015

Ort: Seminarraum 5 (Kath) Schenkenstraße 1.OG

Inhalt:

In dieser Lehrveranstaltung geht es um die theoretischen Grundlagen der Religionspädagogik. Dabei werden unterschiedliche Lernorte vorgestellt. An zentralen Begriffen, wie Bildung, Identität, Lernen, religiöse Entwicklung, Tradition, Glaube, Katechese etc. werden Grundprinzipien und Arbeitsweisen der Religionspädagogik vorgestellt. Dabei gilt es auch, Aufgaben und Ziele religiöser Bildung angesichts pluraler gesellschaftlich-kultureller und individueller Rahmenbedingungen zu benennen und Kriterien für die Situations-, Alters- und Entwicklungsgemäßheit religiösen Lernens vorzustellen.

Ziele:

Begriffliche Klärung und Orientierung; Entwicklung der Fähigkeit, die Rahmenbedingungen religiöser Erziehung und Bildung zu analysieren sowie religiöse Bildung theologisch und pädagogisch begründen zu können; differenzierte Auseinandersetzung mit Aufgaben und Zielen (christlich-) religiöser Erziehung und Bildung; Kenntnis von Kriterien für die Angemessenheit religiöser Erziehung und Bildung.

Methoden:

Einführungen und Präsentationen durch LV-Leiter, Einzelreflexionen, Diskussion und Austausch

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Art der Leistungskontrolle: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 066 793 (08W) M8, gilt für 020 als Pflichtfach "Religionspädagogik und Katechetik I: Religionspädagogik", (freies) Wahlfach für 011 (02W)

Martin Jäggle

010297 VU

Katechetik I: Grundlagen der Katechetik
2 ECTS, 1 SemStd, Blocklehrveranstaltung

Termine:

Donnerstag, wöchentlich, jeweils 8.00-9.30 Uhr

von 07.05.2015 bis 25.06.2015

Ort: Hörsaal 46 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8

Inhalt:

Gegenstandsbereich der Katechetik; Prinzipien, Handlungsfelder und Beispiele katechetischer Praxis i. A.

07.5. Einführung

21.5. Biblische Grundlagen

28.5. Der Vorrang der Mathetik

11.6. Katechetische Forschung in Österreich

18.6. Die Frage der Kindgemäßheit

25.6. Der Katechechumenat

Ziele:

Die Lehrveranstaltung führt in die Praxis kompetenter Glaubenskommunikation ein und regt an, diese in ihrem Theorie-Praxis-Verhältnis zu reflektieren.

Sie fördert die Fähigkeit zur Vermittlung des Glaubensgehaltes sowie zur kritischen Analyse der vielfältigen Praxis von Glaubenserschließung in unterschiedlichen Handlungsfeldern.

Methoden:

Vorlesung mit Diskussion, Übungsaufgaben, eLearning (Moodle)

Literatur: wird nachgereicht

Art der Leistungskontrolle: positive Erfüllung der Übungsaufgaben, schriftliches Kolloquium

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 011 (08W, 11W) D8 , 033 195 SP Kath. RP BAM 03, 033 195 SP PdR BAM 03 Praktika und für 033 193 (11W) B24, für 011 (02W): "Grundlagen der Katechetik " gilt zusammen mit

"Gemeindekatechese" als "Religionspädagogik und Katechetik II: Katechetik" des alten O2W-Studienplans

Martin Jäggle

010083 VU

Katechetik II: Gemeindekatechese

1 ECTS, 1 SemStd, Blocklehrveranstaltung

Termine:

Freitag, wöchentlich, jeweils 08.00-09.30 Uhr

von 08.05.2015 bis 26.06.2015

Ort: Hörsaal 46 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8

Inhalt:

GS 44, Gemeindeorientierte Katechese, Taufkatechese, Konzeption und Ergebnisse der Evaluationsstudie zur Erstkommunionkatechese, Bibelorientierte Katechese

Ziele:

Die Kirche als Lebens- und Lerngemeinschaft im Glauben reflektieren; Glaubenskommunikation in ihrem Theorie-Praxis-Verhältnis reflektieren.

Methoden:

Vorlesung, Gespräch, Übungsaufgaben, elearning

Literatur: wird nachgereicht

Art der Leistungskontrolle: positiv beurteilte Übungsaufgaben, Schriftliche Prüfung

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 011(08W, 11W) D28, 033 195 SP Kath. RP BAM 03, 033 195 SP PdR BAM 03 Praktika und für 033 193 (11W) B24, gilt für 011 (02W) gemeinsam mit der angebotenen LV "Grundlagen der Katechetik" als "Religionspädagogik und Katechetik II: Katechetik", (freies) Wahlfach für 020

Andrea Lehner-Hartmann

010075 SE

Grundlagen der Religionsdidaktik - (Methoden und Medien des RU)

2 ECTS, 2 SemStd

Termine:

Mittwoch

11.03.2015, 18.03.2015 und 25.03.2015 (jeweils 09.45-11.15 Uhr)

wöchentlich vom 06.05.2015 bis 17.06.2015 (jeweils 09.45-13.00 Uhr)

Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG

Inhalt:

Anhand eines konkreten Themas und Beispiels können die Studierenden an einem fachdidaktischen Planungsprozess partizipieren. Dabei lernen sie Didaktik und Methodik zu unterscheiden, didaktische Begründungen von Themenplanungen kennen und Unterrichtssequenzen selbstständig zu erarbeiten. Die Aneignung eines Methodenrepertoires und

die Reflexion einzelner Lernschritte und fachdidaktischer Überlegungen sind wesentliche Bestandteile des Seminars.

Ziele:

Studierende kennen die Unterschiede zwischen Didaktik und Methodik. Sie verstehen die Themenplanung in ihrer didaktischen Begründung und können Unterrichtssequenzen didaktisch begründet planen. Medien- und Methodenkompetenz wird entwickelt und eine reflexive Haltung geschult.

Methoden:

Es erfolgt ein schrittweises Beteiligen am Entstehen einer Themen- und Stundenplanung. Die Studierenden planen einzelne Stundensequenzen und begründen diese unter Einbeziehung von kollegialem Feedback und Literatur didaktisch. Verschiedene Methoden und Sozialformen werden gemeinsam erprobt.

Literatur:

Hilger, Georg/Leimgruber, Stephan/ Ziebertz, Hans-Georg: Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf. 6. Auflage, München 2010

Englert, Rudolf. Religion gibt zu denken. Eine Religionsdidaktik in 19 Lehrstücken, München 2013

Mendl, Hans: Religionsdidaktik kompakt: für Studium, Prüfung, Beruf, München 2011

Wolfgang Michalke-Leicht, Kompetenzorientiert unterrichten. Das Praxisbuch für den Religionsunterricht, München: Kösel 2011

Art der Leistungskontrolle:

Präsenz, aktive Mitarbeit, Portfolio: Arbeitsaufträge, Lerntagebuch, Unterrichtssequenz didaktisch und methodisch begründen

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 033 193 (11W) B17, für Unterrichtsfach 055 RK 15, f. 033 195 SP Kath. RP und SP PdR 09a, Pflichtfach für 020

Gerlinde Hämmerle

010182 SE

Fachdidaktik Religion an Pflichtschulen - Allgemeine Fachdidaktik
3 ECTS, 2 SemStd

Termine:

Freitag, jeweils 13.15-16.30 Uhr

06.03.2015, 13.03.2015 und 20.03.2015

Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG

wöchentlich von 24.04.2015 bis 22.05.2015

Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG

29.05.2015

Ort: Seminarraum 5 (Kath) Schenkenstraße 1.OG

12.06.2015

Ort: Seminarraum 2 (Kath) Schenkenstraße EG

Inhalt:

Situation der Pflichtschule und Pflichtschul-SchülerInnen; Ziele der Pflichtschule; aktuelle pflichtschulpädagogische Diskussion und Entwicklung; didaktische Ansätze des Religionsunterrichts an Pflichtschulen; Lehrpläne des Gesamtunterrichts und des Religionsunterrichts mit möglichen Kooperations- und Interaktionsmöglichkeiten; Konzeption aktueller Religionsbücher; elementare Methoden (des RU) an der Pflichtschule.

Ziele:

Mit der pflichtschulpädagogischen und religionsdidaktischen Diskussion vertraut werden; Entwicklung religionsdidaktischer Ansätze seit dem Vat. II für den Religionsunterricht mit 6-10-jährigen kennen; die Konzeption der aktuellen Lehrpläne und Unterrichtswerke studieren; didaktisch und methodisch Zugänge für Pflichtschule erarbeiten und reflektieren; auf das Pflichtschulpraktikum vorbereitet und dafür qualifiziert werden.

Methoden:

Selbsttätige Aneignung von gezielten Inputs in Einzel-, Partner- u. Gruppenarbeit; Arbeit mit verschiedenen Medien und Materialien; exemplarische didaktische Arrangements zu einzelnen Ansätzen; Seminararbeiten unter Bedacht auf verschiedene Medien und Methoden mit Einbeziehung der Seminargruppe als exemplarischen Lernort.

Literatur:

Österr. Bischofskonferenz (2010): Lehrplan für den kath. RU an der Volksschule.

Grethlein, Christian/Lück, Christhard (2006): Religion in der Grundschule. Göttingen

Hilger, Georg /Ritter, Werner H. (2006): Religionsdidaktik Grundschule.

Handbuch für die Praxis des evangelischen und katholischen Religionsunterrichts. München

Hilger, Georg/Leimgruber, Stephan/Ziebertz, Hans Georg (2001): Religionsdidaktik. Ein Leitfadens für Studium, Ausbildung und Beruf. München

Mendl Hans (2011): Religionsdidaktik. Kompakt. München

Schweitzer, Friedrich/Faust-Siehl, Gabriele (2004): Religion in der Grundschule. Religiöse und moralische Erziehung. Frankfurt/M.

Fischer, Dietlind Hg. (2001): Religion lernen in der Grundschule. Ein Lesebuch. Münster

Kalloch, Christina/Leimgruber Stephan/SCHWAB Ulrich (2009): Lehrbuch der Religionsdidaktik. Für Studium u. Praxis in ökumen. Perspektive. Freiburg

Jäggle Martin u.a. (1994-1997): Handbücher zu Religion 1-4. St. Pölten

Neuhold, Hans u.a. (1994-1997): Handbücher zu Religionsbuch 1-4. Graz

Moll, Peter, Liebherr Hans (1998): Unterrichten mit offenen Karten, Einsteigen. Zürich

Bucher A. Hg. (2003): Im Himmelreich ist keiner sauer, Kinder als Exegeten. Stuttgart

Freudenberger-Lötz, Petra (2007): Theologische Gespräche mit Kindern, Stuttgart

Art der Leistungskontrolle:

Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminareinheiten; Analyse und Präsentation einer aktuellen Unterrichtsreihe verbunden mit einer konkreten Methode für die VS; seminarbegleitendes Lernportfolio

Anrechenbar für:

für 011 (08W, 11W) Wahlmodul 8, für 033 195 SP Kath. RP BAM 03, 033 195 SP PdR BAM 03 Praktika, B17 für 033 193 (11W), Pflichtfach für 020

Heribert Bastel

010097 SE

Fachdidaktisches Begleitseminar

3 ECTS, 2 SemStd, Blocklehrveranstaltung

Termine:

FR 13.03.2015 15.00-20.00 Uhr

SA 14.03.2015 08.45-12.15 Uhr

FR 17.04.2015 15.00-20.00 Uhr

SA 18.04.2015 08.45-12.15

FR 29.05.2015 15.00-20.00 Uhr

SA 30.05.2015 08.45-12.15 Uhr

Ort: Seminarraum 2 (Kath) Schenkenstraße EG

Inhalt:

Fachdidaktische Grundregeln für den Religionsunterricht, Mikro-teaching und Fallanalyse, Religionsunterricht im System Schule, LehrerInnen-Persönlichkeitstheorien in der Praxisreflexion, Unterricht als gestörter Unterricht - Prävention und Intervention.

Ziele:

Theoriegeleitete Reflexion der Unterrichtserfahrungen im FAP bzw. Pflichtschulpraktikum unter Berücksichtigung inhaltlicher, interaktionaler, individuell-biografischer und organisationsbezogener Fragestellungen.

Methoden:

Methodisch wird u. a. mit einem kasuistisch orientierten Lehrverhaltenstraining, Rollenspielen, Kurzreferaten, Reflexions- und Diskussionsrunden gearbeitet. Begleitet wird die Lehrveranstaltung mit einer Lernplattform (Formen von kooperativen Elearning).

Literatur: Wird zu Seminarbeginn bekannt gegeben

Art der Leistungskontrolle:

Präsenz, aktive Mitarbeit, Erfüllung der Arbeitsaufgaben in den Onlinephasen, Seminararbeit

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 066 793 (08W) M10, UF 055 RK 15, Pflichtfach 020

Termine:

Montag, jeweils 15.00-18.15 Uhr

09.03.2015, 16.03.2015, 23.03.2015, 11.05.2015, 18.05.2015, 01.06.2015, 15.06.2015

Ort: Seminarraum 5 (Kath) Schenkenstraße 1.OG

Inhalt:

In Auseinandersetzung mit der Passions- und Ostertradition der Evangelienüberlieferung werden

- die Rolle der Bibeldidaktik (bibeldidaktische Grundpositionen) im Spannungsfeld vielstimmiger Textwelten und vielgestaltiger Lebenswelt überdacht,
- die Relevanz von Struktur und Komposition von Figuren und (Kon-)Texten für Unterrichtsprozesse reflektiert und
- auf der Basis der Analyse vorliegender Modelle eigene didaktische Entwürfe zur Begegnung mit Texten der Passions- und Ostertradition im Kontext von Religionsunterricht konzipiert.

Ziele:

- Grundlegende bibeldidaktische Ansätze in der Auseinandersetzung mit dem Themenfeld "Passion und Ostern" kennen lernen
- biblische Inhalte im Spannungsfeld von Fach- und Lebensrelevanz untersuchen
- Instrumentarien zur kritischen Sichtung von Behelfen und Modellen aus exegetischer

Methoden:

- Präsentation und Analyse von Modellen,
- Eigenständige Bearbeitung von Einzelthemen in Teams,
- Impulsreferate, Präsentation, e-Learning und Lernprotokoll,
- Abfassung einer Seminararbeit

Literatur:

Adam Gottfried u.a. (Hrsg.), Bibeldidaktik. Ein Lesebuch, Münster 2006.

Porzelt, Burghard: Grundlinien einer biblischen Didaktik, Regensburg 2012.

Niehl Franz W., Bibel verstehen. Zugänge und Auslegungswege. Impulse für die Praxis der Bibelarbeit, München 2006.

Schambeck Mirjam, Bibeltheologische Didaktik. Biblisches Lernen im Religionsunterricht, Göttingen 2009.

Brown Raymond E., Der gekreuzigte Messias. Versuche über die vier Leidensgeschichten, Würzburg 1998.

Brown Raymond E., Begegnung mit dem Auferstandenen. Ein Begleiter durch die Osterevangelien, Würzburg 1997.

Gielen Marlies, Die Passionserzählung in den vier Evangelien. Literarische Gestaltung - Theologische Schwerpunkte, Stuttgart 2008.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Art der Leistungskontrolle:

aktive Teilnahme; Erfüllung der Übungsaufgaben (Blended Learning); Präsentation; Erstellung einer Seminararbeit

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 066 793 (08W) M10, Pflichtfach für 020

Andrea Lehner-Hartmann

010068 SE

Ethische Bildung

3 ECTS, 2 SemStd

Termine:

Dienstag, jeweils 15.00-16.30 Uhr

wtl von 10.03.2015 bis 05.05.2015 15.00-16.30

DI 19.05.2015, 02.06.2015 und 16.06.2015 15.00-16.30

Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG

Inhalt:

Ethisches Lernen wird über den Religionsunterricht hinaus als zentral für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen angesehen. Dabei wird sehr gerne die Wertebildung ins Spiel gebracht. In diesem Seminar soll es um die Frage gehen, was sich unter einem Wert verstehen lässt, woran sich ein Wert erkennen lässt und wie Werte gebildet werden. Nach Hans Joas gehen Wertbindungen nicht aus rationaler Argumentation hervor, sondern aus 'Erfahrungen der Selbstbildung und Selbsttranszendenz'. Für ihn sind es Erfahrungen, die durch das 'Ergriffensein' charakterisiert werden können und die sowohl schöne wie negative Erfahrungen umfassen. In diesem Seminar wollen wir nach einer begrifflichen Klärung Modelle von Werterziehung und Wertebildung kennenlernen und an konkreten, frei gewählten Themen und Orten Werte aufspüren und Möglichkeiten zur Wertebildung erkunden.

Methoden:

Literaturarbeit, Kurzpräsentationen, selbständiges Erarbeiten und Anleiten von Lerneinheiten in Gruppen, angeleitete Reflexion, Lerntagebuch

Literatur:

Ammicht Quinn, Regina (Hg.): Wertloses Wissen? Fachunterricht als Ort ethischer Reflexion, Bad Heilbrunn 2007

Cebulj, Christian/Flury, Johannes (Hg.): Heimat auf Zeit. Identität als Grundfrage ethisch-religiöser Bildung, Zürich 2012

Elsenbast, Volker/Schweitzer, Friedrich/Ziener, Gerhard (Hg.): Werte Erziehung Religion. Beiträge von Religion und Religionspädagogik zu Werteerziehung und werteorientierter Bildung, Münster: 2008

Joas, Hans: Die Entstehung der Werte, Frankfurt: Suhrkamp 1999

Joas, Hans: Werte und Erfahrung, in: Killius, Nelson/Kluge, Jürgen/Reisch, Linda (Hg.): Die Bildung der Zukunft, Frankfurt 2003

Joas, Hans: Wertevermittlung in einer fragmentierten Gesellschaft, in: Killius, Nelson/Kluge, Jürgen/Reisch, Linda (Hg.): Die Zukunft der Bildung, Frankfurt 2002

Klose, Britta: Diagnostische Wahrnehmungskompetenzen von ReligionslehrerInnen, Stuttgart 2014

Ziebertz, Hans-Georg: Ethisches Lernen, in: Hilger, Georg/Leimgruber, Stephan/Ziebertz, Hans-Georg (Hg.): Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München 2010, 434-452

Zilleßen, Dietrich: Wieviel Wert haben Werte? Ethisches Lernen im Religionsunterricht, in: JRP (1993) 51-71

Art der Leistungskontrolle:

Anwesenheit, Mitarbeit, schriftliche Einzelarbeiten, schriftliche Reflexion

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 193 (11W) B 17; für 033 195 SP kath. RP u. SP PdR BAM 09a, SP PdR BAM 09a, für 033 055 RK 12, (freies) Wahlfach für 011 (02W), gilt für 020 als "Spezielle Fachdidaktik II oder III)

Petra Schiller-Piniel

010073 SE

Specific Subject Didactics: Using Stories to Create Independent Learners
3 ECTS, 2 SemStd, **Unterrichtssprache: Englisch**

Termine:

Die LV beginnt mit einem Online-Block am 02.03.2015!

FR 13.03.2015, 13.15-16.30

Ort: Seminarraum 5 (Kath) Schenkenstraße 1.OG

SA 14.03.2015, 09.00-12.00 und 13.30-16.30

Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG

SA 25.04.2015, 09.00-12.00 und 13.30-16.30

Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG

SA 30.05.2015, 09.00-12.00 und 13.30-16.30

Ort: Seminarraum 5 (Kath) Schenkenstraße 1.OG

SA 20.06.2015, 09.00-12.00 und 13.30-16.30

Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG

Inhalt:

Stories are one of the most powerful tools teachers can use in Religious Education Classes as they foster learner autonomy in an almost magical way. Due to the reason that the use of stories allows the escape from a regular teaching and learning experience, thus from a regular class setting, students will not realize they are actually learning. In fact, through the use of stories, students will become better listeners, clearer and more confident speakers, their memories more retentive and their attitudes more cooperative.

In this seminar, we will first take a close look at how to best incorporate stories into R.E. classes. Different models and theories about the use of stories and storytelling will be discussed leading to a personal evaluation of various approaches. Moreover, several tools will be presented that support the understanding of a story, e.g. finger puppets, masks, Take Home Book Bags, mind mapping, etc.

Throughout the course, we will critically analyze the benefits and drawbacks of various genres, starting from Bible Stories, parables and songs as a basis for teaching.

In a last step, we will use children's literature to bring a subtle point to students as so many fine children's books carry a strong theological message.

After having gained expertise in the field of 'Stories and How To Use Them in Class', students will leave this seminar with a collection of stories and teaching material useful for their future R.E. careers.

Ziele:

At the end of this course, you will be given an overview of available stories suitable for teaching Religious Education. Moreover, you will have gained insight into how to effectively incorporate various genres of literature into your classrooms and how to design activities accordingly.

Methoden:

Course readings as the basis of group discussions

Short workshops carried out in class

E-learning platform MOODLE: complete regular assignments, engage in discussions and feedback sessions

Hands-on activities

Literatur:

Specific course readings will be assigned for each session.

Selected readings are available for download at the MOODLE e-learning platform of the course.

Art der Leistungskontrolle:

Regular attendance

Active participation in class as well as online (MOODLE platform)

Short workshop in class (group work)

List of useful Stories and Book Titles (auf Deutsch oder Englisch!)

Compilation of Activities to use with any Story/Book (auf Deutsch oder Englisch!)

Anrechenbar für:

M 15 für 066 793, LV für Wahlmodul 5 für 011 (11W), für 055 UF RK 12, gilt für 020 als "Spezielle Fachdidaktik II" oder "Spezielle Fachdidaktik III"

Andrea Lehner-Hartmann, Karin Peter

010163 SE

Philosophisch und theologisch denken - (Spezielle Fachdidaktik III)

3 ECTS, 2 SemStd

Termine:

Mittwoch

04.03., 11.03., 25.03., 15.04., 06.05., 13.05., 20.05. (jeweils 13:15-16:30 Uhr)

27.05. (13:15-14:45 Uhr)

Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG

Inhalt:

Philosophisches und theologisches Denken zählen zu den wesentlichen Dimensionen religiöser Bildung, die eine reflexive Orientierung im Denken (Martens) fördern. Im Anschluss an kinderphilosophische Konzepte etablierte sich in der Religionspädagogik auch eine Kinder- und Jugendtheologie. Ausgehend davon, dass Kindern und Jugendlichen die Fähigkeit des eigenständigen theologischen Denkens zugetraut wird ('Theologie der Kinder/Jugendlichen'), werden ihre Kompetenzen gefördert und begleitet ('Theologie für Kinder/Jugendliche' und 'Theologie mit Kindern/Jugendlichen').

In diesem Seminar wird dieses didaktische Anliegen auf ihre Chancen und Grenzen hin beleuchtet. Entlang eines konkreten, in der ersten Sitzung vorgestellten Themas erfolgt eine intensive theologische Auseinandersetzung in der Seminargruppe. Daran anschließend werden fachdidaktische Reflexionen vor dem Hintergrund des Ansatzes der Kinder/Jugendtheologie zu den eigenen Erfahrungen und zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen getätigt. Konkrete Lernwege

werden geplant und im Perspektivenwechsel erprobt und sodann fachdidaktisch analysiert. Dabei werden auch die eigenen Haltungen im Lehr-/Lernprozess reflektiert. Der gesamte Forschungsprozess wird in einem Forschungstagebuch dokumentiert.

Ziele:

- Kinderphilosophische und -theologische Strömungen (religions-)pädagogisch nach Anliegen, Chancen und Grenzen beleuchten können
- Philosophische und theologische Denkprozesse sowie Gespräche zielgruppenadäquat fördern und begleiten können

Methoden:

- Inhaltliche Inputs
- Lektüre themenbezogener theologischer Texte
- Planung geeigneter Lernwege für die Arbeit mit den ausgewählten philosophischen Texten
- Erprobung in der peergroup - Präsentation und Feedback
- Erstellung eines eigenen Leitfadens für das Philosophieren und Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen
- Forschungstagebuch

Literatur:

Bucher, Anton A. u.a. (Hg.), Jahrbuch für Kindertheologie Bd. 1-10, (JaBuKi), Stuttgart, 2002-2011.

Dieterich, Veit-Jakobus (Hg.), Theologisieren mit Jugendlichen. Ein Programm für Schule und Kirche. Stuttgart 2012

Englert, Rudolf. Religion gibt zu denken. Eine Religionsdidaktik in 19 Lehrstücken, München 2013

Freudenberger-Lötz, Petra, Theologische Gespräche mit Kindern. Untersuchungen zur Professionalisierung Studierender und Anstöße zu forschendem Lernen im Religionsunterricht, Stuttgart 2007

Freudenberger-Lötz, Petra, Theologische Gespräche mit Jugendlichen. Erfahrungen - Beispiele - Anleitungen. Ein Werkstattbuch für die Sekundarstufe, München 2012

Freudenberger-Lötz, Petra / Kraft, Friedhelm/ Schlag, Thomas (Hg.), 'Wenn man daran noch so glauben kann, ist es gut'. Grundlagen und Impulse für eine Jugendtheologie. (Jahrbuch für Jugendtheologie 1), Stuttgart 2013

Klutz, Philipp / Lehner-Hartmann, Andrea, Philosophisch und theologisch denken (lernen). Fachdidaktische Skizzierungen zu einer ReligionslehrerInnenbildung NEU, in: ÖRF 21 (2013), 71-78

Reiß, Annike, Was wissen wir wirklich? Jugendliche für eine mehrdimensionale Wirklichkeitsdeutung sensibilisieren, in: forum religion 2/2009, 24-28

Schlag, Thomas / Schweitzer, Friedrich, Brauchen Jugendliche Theologie? Jugendtheologie als Herausforderung und didaktische Perspektive, Neukirchen-Vluyn 2011

Schlag, Thomas / Schweitzer, Friedrich u.a., Jugendtheologie. Grundlagen-Beispiele-kritische Diskussion, Neukirchen-Vluyn 2012

Schweitzer, Friedrich, Auch Jugendliche als Theologen? Zur Notwendigkeit, die Kindertheologie zu erweitern, in: ZPT 57 (2005), 46-53

Zimmermann, Mirjam, Kindertheologie als theologische Kompetenz von Kindern. Grundlagen, Methodik und Ziel kindertheologischer Forschung am Beispiel der Deutung des Todes Jesu. Neukirchen-Vluyn 2010

Art der Leistungskontrolle:

- Mitarbeit
- Erfüllung der Übungsaufgaben
- Seminararbeit

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 033 193 (11W) B25, f. 033 195 SP Kath. RP 09a und 033 195 SP PdR BAM 09a, 055 UF RK 11 und für 011 (08W, 11W) D43, Pflichtfach für 020, (freies) Wahlfach für 011 (02W)

Andrea Lehner-Hartmann

010102 WE	Lernwerkstatt (Spezielle Fachdidaktik IV) 1 ECTS, 1 SemStd, Blocklehrveranstaltung
-----------	--

Termine:

Mittwoch, jeweils 16.45-18.15 Uhr

04.03.2015 und wöchentlich von 25.03.2015 bis 13.05.2015

Ort: Seminarraum 2 (Kath) Schenkenstraße EG

Ziele:

In dieser Lehrveranstaltung gilt es fachdidaktische Problemstellungen projekt- und/oder teamorientiert zu bearbeiten. Bisherige fachdidaktische Bildung gilt es auf Leerstellen bzw. notwendige Vertiefungen hin anzusehen. In einer ersten Sitzung werden dazu die zu bearbeitenden Themen, die sich in erster Linie an den Bedürfnissen der Studierenden orientieren, identifiziert. Ziel ist es, die Wahrnehmungs- und Reflexionsfähigkeit für fachdidaktische Fragestellungen und didaktische Entscheidungen (weiter) zu entwickeln. Im Vordergrund steht die persönliche fachdidaktische Qualifizierung, die es zu dokumentieren gilt. Die Seminargruppe dient als Resonanzgruppe für Diskussionen, Erprobungen von Medien, experimentellem Vorgehen, Feedback und fallbasierten Reflexionen.

Methoden:

Projektarbeit, Teamarbeit, angeleitete Beobachtungen und Reflexionen, Präsentation

Literatur:

Altrichter, Herbert/Posch, Peter: Lehrer erforschen ihren Unterricht. Eine Einführung in die Methoden der Aktionsforschung, Bad Heilbrunn 1990

Fischer, Dietlind/Elsenbast, Volker/Schöll, Albrecht: Religionsunterricht erforschen. Beiträge zur empirischen Erkundung von religionsunterrichtlicher Praxis, Münster 2003

Weitere Literatur wird abgestimmt auf die gewählten fachdidaktischen Fragen zu Beginn des Seminars bekannt gegeben

Art der Leistungskontrolle:

Diese soll der behandelten Fragestellung angepasst werden und wird nach Themenwahl festgelegt: Portfolio, Projektarbeit, Seminararbeit, dokumentierte, kleine Forschungsarbeit, etc. inkl. Reflexion des Lernprozesses und der gewonnenen Lernerkenntnisse

Anrechenbar für: Pflichtfach für 066 793 (08W) M10, Pflichtfach für 020

Termine:

Dienstag, jeweils 15.00-18.15 Uhr

14.04.2015, 28.04.2015 und 09.06.2015

Ort: Seminarraum 4 (Kath) Schenkenstraße EG

Inhalt:

Institutionen christlich orientierter Erwachsenenbildung bestimmen heute in ihrer vielfältigen Ausgestaltung von Lernkulturen den heterogenen gesellschaftlichen Bildungsmarkt wesentlich. In der Zeit der Aufbruchsbewegungen des II. Vatikanums und im Einfluss humanistischer Pädagogik der 1970er Jahre gewachsen, reflektiert und gestaltet sich christlich orientierte Erwachsenenbildung heute als konstitutives Handlungsfeld kirchlich-diakonischer Praxis.

Im Seminar werden aktuelle Modelle, Theorien und Arbeitsbereiche christlich orientierter Erwachsenenbildungsinstitutionen anhand von Medienanalysen er- und bearbeitet. Diese werden in Gesprächen mit ExpertInnen vor Ort im Hinblick auf (eigene) kirchliche Praxisfelder in der Lerngruppe einer praktisch-theologischen Kritik unterzogen.

Methoden:

Medienanalysen, Betriebsuntersuchungen durch geführte ExpertInnengespräche

Literatur:

Arnold R., Erwachsenenbildung. Eine Einführung in Grundlagen, Probleme und Perspektiven, Hohengeren 1996

ders., Wandel der Lernkulturen. Ideen und Bausteine für ein lebendiges Lernen, Darmstadt 1998

Englert R., Religiöse Erwachsenenbildung, Situation - Probleme-Handlungsorientierung, Stuttgart 1992

Mette N., Praktisch-theologische Erkundungen, Münster 1998

Meueler E., 'Erwachsene wollen sich nicht mehr erziehen lassen!'. Gespräch mit Erhard Meueler zur Situation in der Erwachsenenbildung: GEW-Zeitung Rheinland-Pfalz 3-4 (2004) 7-9

Scharer M., Begegnungen Raum geben. Kommunikatives Lernen als Dienst in Gemeinde, Schule und Erwachsenenbildung, Mainz 1995

Art der Leistungskontrolle: Schriftliche Seminararbeit

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 033 195 Kath. RP BAM 03, 033 195 PdR 033 195 PdR BAM 03 Praktika, 033 193 (11W) B17, LV zu Wahlmodul 8 für 011 (08W, 11W)

Termine / Vorbereitung:

Freitag, 06.03.2015 (16.45-18.30 Uhr)

Ort: Seminarraum 5 (Kath) Schenkenstraße 1.OG

Inhalt:

Didaktische Analyse; vorgegebene Themen aus der Praxis (VS), erweitert um individuelle Fragestellungen; Spektrum didaktischer Prinzipien und Methoden; Didaktische Ansätze im Religionsunterricht der Grundschule; aktuellen Lehrplan für den kath. RU an der Volksschule.

Ziele:

Schulpraktische Erfahrungen im Bereich der Volksschule gemeinsam theoriegeleitet beobachten, protokollieren und reflektieren; miteinander weiterführende Frage-, Lern- und Bildungshorizonte eröffnen; projekt- und themenbezogenen Vorbereitungen schreiben, in der didaktischen Analyse theologisches, religionspädagogisches und fachdidaktisches Argumentieren bezogen auf die Volksschule erarbeiten; methodisches Repertoire zielgruppenorientiert erproben, reflektieren und erweitern.

Methoden:

Hospitation; Praktikum; Nachbesprechung und Analyse der Unterrichtspraktika

Literatur:

Hilger, Georg/Ritter, Werner H. (2006): Religionsdidaktik Grundschule. Handbuch für die Praxis des evangelischen und katholischen Religionsunterrichts. München, S. 291-419

Jäggle, Martin/Dirnbeck, Josef u.a.: Du magst mich. Religion 1 (1994)

Jäggle, Martin/Dirnbeck, Josef u.a.: Du machst mein Leben schön. Religion 2 (1995)

Jäggle, Martin/Dirnbeck, Josef u.a.: Du führst mich. Religion 3 (1996)

Jäggle, Martin/Dirnbeck, Josef u.a.: Du traust mir was zu. Religion 4 (1997)

Jäggle, Martin Hg. (1994-1997): Handbuch 1-4. St. Pölten

Diestler, Heribert/Neuhold, Hans u.a.: Ich bin bei dir. Religionsbuch 1 (1994)

Diestler, Heribert/Neuhold, Hans u.a.: Mit dir kann ich wachsen. Religionsbuch 2 (1995)

Diestler, Heribert/Neuhold, Hans u.a.: Mit dir auf dem Weg. Religionsbuch 3(1996)

Diestler, Heribert/Neuhold, Hans u.a.: Miteinander unsere Welt gestalten. Rb. 4(1997)

Neuhold, Hans, Hg. (1994-1997): Handbuch 1-4. Graz

Oberthür, Rainer (1995): Kinder und die großen Fragen. München

Oberthür, Rainer (1998): Kinder fragen nach Leid und Gott. München

Oberthür, Rainer (2002): Die Seele ist eine Sonne. München

Oberthür, Rainer (2009): Das Buch der Symbole. Auf Entdeckungsreise durch die Welt der Religion. München

Adam, Gottfried/Lachmann Rainer (1992): Methodisches Kompendium für den RU 1

Adam ,Gottfried/Lachmann Rainer (2002): Methodisches Kompendium für den RU 2

Grethlein, Christian (2000): Methodischer Grundkurs f. d. Religionsunterricht. Leipzig

Wendel, Franz/Niehl, Arthur Thömmes (1998): 212 Methoden für den Religionsunterricht. München

Rendle, Ludwig (2007): Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht. München

Blasberg-Kuhnke, Martina: Erwachsene glauben. Voraussetzungen und Bedingungen des Glaubens und Glaubenslernens Erwachsener im Horizont globaler Krisen (Studien zur praktischen Theologie 42), St. Ottilien 1992

Dies.: Kommunikation des Evangeliums in der entfalteten Moderne. Pluralität und Profilbildung in der kirchlichen Erwachsenenbildung, in: Kläden, Tobias (Hg.): Kommunikation des Evangeliums. Festschrift für Udo F. Schmälzle Berlin, Münster 2008, S. 117-126

Eicher-Dröge, Elisabeth: Ein Kerngeschäft in der Krise. Anfragen an religionspädagogische Theorien aus der Praxis theologischer Erwachsenenbildung, in: Religionspädagogische Beiträge 2006/56, S. 37-46

Englert, Rudolf/Leimgruber, Stephan (Hg.): Erwachsenenbildung stellt sich religiöser Pluralität (Religionspädagogik in der Pluralität 6), Gütersloh 2005

Mette, Norbert: Religiöse Erwachsenenbildung als gesellschaftliche Aufgabe heute, in: rabs Religionspädagogik an berufsbildenden Schulen 33 (2001) 4, S. 105-110

Scharer, Matthias: Begegnungen Raum geben. Kommunikatives Lernen als Dienst in Gemeinde, Schule und Erwachsenenbildung, Mainz 1995

Art der Leistungskontrolle:

Kriteriengeleitete Beobachtungsprotokolle über die Hospitationen; schriftliche Vorbereitungen mit didaktischer Analyse und Reflexion; Abschlussbericht

Anrechenbar für:

Pflichtfach für 033 195 SP Kath. RP BAM 03, 033 195 SP PdR BAM 03 Praktika, 033 193 (11W) B25 und für 011 (08W,11W) LV zu Wahlmodul 8, Pflichtfach für , (freies) Wahlfach für 011 (02W) und 020 (02W)

Thomas Krobath

490090 SE	Theorie und Praxis der Schulentwicklung – Schulentwicklung für eine Kultur der Anerkennung 5 ECTS, 2 SemStd
-----------	---

Termine:

Dienstag, jeweils 11.30-14.45 Uhr
wöchentlich von 10.03.2015 bis 12.05.2015
und 09.06.2015, 23.06.2015
Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG

Inhalte:

Grundlegende pädagogische und organisationstheoretische Fragen der Schulentwicklung und Schulevaluation.

Rollen von Lehrerinnen und Lehrern in der Schulentwicklung.

Kultur der Anerkennung als eine ethisch und pädagogisch fundierte Leitlinie für Schulentwicklungsprozesse.

Philosophisch-ethische und pädagogische Grundlagen einer Kultur der Anerkennung.

Exemplarische Merkmale für eine Kultur der Anerkennung in der Schule:

- Wege inklusiven Umgangs mit Diversität im Unterricht und Schulleben

- Kultur der Achtung und des Respekts aller Beteiligten im Umgang miteinander
- Mitgestaltung von demokratischen Strukturen in der Schule
- Transparente und klar vereinbarte Kommunikationsformen
- Strukturelle Formen der Wertschätzung und Würdigung aller Beteiligten
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten

Sensibilisierung für eine Schulkultur der Anerkennung im Bereich des Umgangs mit Diversität: Einblick in das Projekt *Forschen wir gemeinsam: Alltagserfahrungen von SchülerInnen als Ausgangspunkt für einen Forschungsprozess, der von WissenschaftlerInnen begleitet wird; Begegnung mit SchülerInnen, LehrerInnen und WissenschaftlerInnen aus dem Projekt.*

Qualitativ-empirisches Forschen in der Schulentwicklung am Beispiel selbst durchzuführender leitfadengestützter ExpertInneninterviews zur Wahrnehmung von Anerkennung in der Schule (auf der Grundlage des Modells des Anerkennungsaudits von Sascha Wenzel).

Inhaltliche Leitfragen:

- Worin zeigt sich Anerkennung in der Schule? Wie nimmt Schule Anerkennung wahr?
- Welche pädagogischen und schulorganisatorischen Fragen wirft eine Kultur der Anerkennung auf? Welche konkreten Perspektiven, Herausforderungen und Schulentwicklungsprozesse sind damit verbunden?
- Welche konkreten Schritte fördern eine Kultur der Anerkennung an der Schule?

Methoden:

- Lehrvorträge
- Impulsreferate der TN
- Recherchearbeiten der TN
- Übungen mit Reflexion
- Einzelreflexionen und Gruppenarbeiten (unter Einbeziehung der Lernplattform Moodle)
- Leitfadengestützte ExpertInneninterviews und qualitative Interviewauswertung
- Schriftliche Aufarbeitung in einer forschungsgeleiteten Seminararbeit

Ziele:

Erinnern Sie sich an Ihre eigene Schulzeit zurück: Haben Sie Anerkennung erfahren, die Sie gestärkt hat? Welche Formen von Anerkennung sind Ihnen bewusst geblieben? Welche Erfahrungen an Demütigung und Missachtung verbinden Sie mit Schule?

Als künftige Lehrerinnen und Lehrer werden Sie viel Einfluss darauf haben, ob Ihre SchülerInnen als Personen mit Würde oder als geknickte und verunsicherte Menschen aus der Schule kommen.

Es liegt nicht nur an Ihnen als professionellen PädagogInnen, sondern auch an der Schule als einem sozialen System, wie hier mit Menschen (SchülerInnen, LehrerInnen, Bedienstete, Leitende, Eltern) umgegangen wird. Welche konkreten Schritte fördern eine Kultur der Anerkennung an der Schule?

Wir möchten Sie mit diesem Seminar zur qualifizierten Auseinandersetzung mit grundlegenden pädagogischen und ethischen Fragen der Schulentwicklung (Anerkennung, Bildungsgerechtigkeit, Würde) in allen ihren Dimensionen (Unterrichtsentwicklung, Personalentwicklung, Organisationsentwicklung) befähigen.

Pädagogische, schulpraktische, forschungspraktische und organisationsethische Aspekte einer Schulkultur der Anerkennung werden durch theoretische Auseinandersetzungen, über eine Explorationsphase zu Anerkennungserfahrungen in einer Schule (mit Interviews) und einen Einblick in das Projekt *Forschen wir gemeinsam* (SchülerInnen erforschen Anerkennung) erworben und in einer forschungsgeleiteten Seminararbeit gebündelt und reflektiert.

Art der Leistungskontrolle:

- Aktive Beteiligung durch Impulsreferate
- Schriftliche Reflexionsaufgaben über Moodle
- Gruppenarbeiten in der LV
- Leitfadengestütztes Interviews mit LehrerInnen (Interviewteams)
- Lehrstoffbezogene, forschungsgeleitete Seminararbeit auf der Basis eines leitfadengestützten Interviews

Rückmeldungen:

- Mündliches Feedback auf einzelne Arbeitsschritte während des Semesters bzw. schriftlich auf Moodle.
- Gegenseitiges Feedback in peer-groups und in Seminarsitzungen.
- Schriftliches Feedback und Beurteilung zur schriftlichen Seminararbeit.

Literatur:

Bohl, Thorsten u.a. 2010 (Hg.): Handbuch Schulentwicklung. Theorie – Forschungsbefunde – Entwicklungsprozesse – Methodenrepertoire. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt

Eikel, Angelika/Haan, Gerhard de 2007 (Hg.): Demokratische Partizipation in der Schule ermöglichen, fördern, umsetzen. Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag

Hafeneger, Benno/Henkenborg, Peter/Scherr, Alfred 2007 (Hg.): Pädagogik der Anerkennung. Grundlagen, Konzepte, Praxisfelder. Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag

Jäggle, Martin/Krobath, Thomas/Stockinger, Helena/Schelander, Robert 2013 (Hg.): Kultur der Anerkennung. Würde – Gerechtigkeit – Partizipation für Schulkultur, Schulentwicklung und Religion. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Krobath, Thomas/Heller, Andreas 2010 (Hg.): Ethik organisieren. Handbuch der Organisationsethik. Freiburg im Breisgau: Lambertus-Verlag

Kesselring, Thomas 2009: Handbuch Ethik für Pädagogen. Grundlagen und Praxis. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft

Marks, Stephan 2010: Die Würde des Menschen oder: Der blinde Fleck in unserer Gesellschaft. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus

Prenzel, Annedore 2006: Pädagogik der Vielfalt. Verschiedenheit und Gleichberechtigung in Interkultureller, Feministischer und Integrativer Pädagogik. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

Rihm, Thomas 2008 (Hg.): Teilhaben an Schule. Zu den Chancen wirksamer Einflussnahme auf Schulentwicklung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

Schäfer, Alfred/Thompson, Christiane 2010 (Hg.): Anerkennung. Paderborn: Ferdinand Schöningh

Schrittesser, Ilse 2007: Bildung: Organisierter Widerspruch? Über die Möglichkeiten und Grenzen der Organisationsentwicklung im Bildungssystem. Frankfurt am Main: Peter Lang